

Freiwillige Feuerwehr



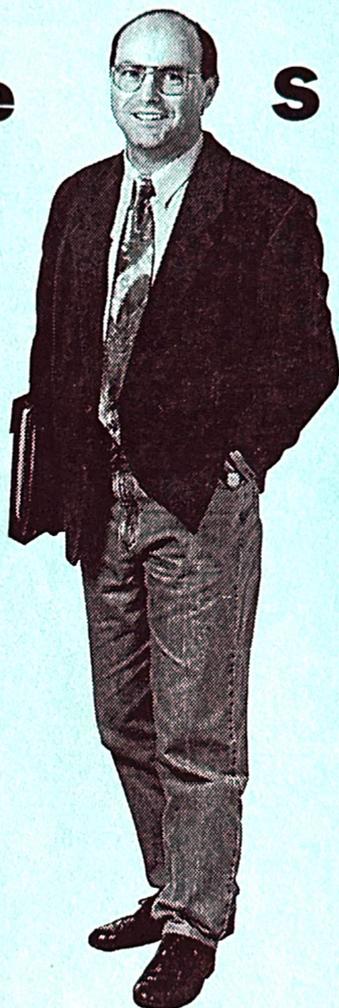
SCHWAMMING



Tätigkeitsbericht 1996



Warum machen sich die Kunden von Herrn Huemer keine Sorgen?



Weil Herr Huemer Versicherungsberater der Oberösterreichischen ist. Als Universalversicherung deckt die Oberösterreichische vielfältige Versicherungsbedürfnisse bestens ab. Bestens deshalb, weil die Oberösterreichische in vielen Bereichen Zusatz- und ergänzende Leistungen bietet. Und weil Herr Huemer sich persönlich für Sie einsetzt. Darum machen sich die Kunden von Herrn Huemer keine Sorgen. Herrn Huemer erreichen Sie in Garsten, Tinstingerstr. 66, Telefon 07252/47053.

Oberösterreichische
Unsere Versicherung hält

Grüß Gott !



Geschätzte Bevölkerung !

Zum Jahresbeginn überbringen Ihnen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schwaming den Jahresbericht über die Tätigkeiten im abgelaufenen Arbeitsjahr. Es ist nicht leicht die Ereignisse eines gesamten Jahres in Kurzform zusammenzufassen. Dennoch ist es wieder gelungen, so hoffe ich, diesen für Sie inhaltsreich und interessant gestaltet zu haben.

Da das abgelaufene Jahr an Einsätzen zum Glück eher ruhig verlaufen ist, wurden Übungen und Schulungen der Kameraden in den Vordergrund gestellt. Diese notwendigen Ausbildungen geben jedem Kameraden die Sicherheit, die vielen Gerätschaften die es bei einer Feuerwehr gibt, sicher zu bedienen und damit zu arbeiten. Somit werden die Kameraden für den Ernstfall geschult, um bei einem Einsatz bestehen zu können.

Für die Dorfgemeinschaft die hier in Schwaming noch verankert ist, ist die Feuerwehr Schwaming die tragende Säule. Unser alljährliches „Maibaumaufstellen“ und das „Dorffest“ im Juli sind stets ein Beweis für diese Gesinnung. Diese Aktivitäten geben uns immer die Möglichkeit den Kontakt zur Bevölkerung zu pflegen und zu verbessern. Ich möchte diese Gelegenheit wahrnehmen und Sie jetzt schon zu unseren Veranstaltungen im kommenden Jahr sehr herzlich einladen.

Kommen Sie unseren Einladungen nach, so tragen auch Sie Ihren Teil zur Dorfgemeinschaft in Schwaming bei.

Für Ihre Unterstützung möchte ich mich als Kommandant der Feuerwehr Schwaming recht herzlich bedanken. Möge diese Bereitschaft auch in Zukunft weiter bestehen. Ich ersuche Sie daher auch im kommenden Jahr um eine gute und gedeihliche Zusammenarbeit und

wünsche Ihnen für das Jahr 1997 alles Gute, viel Erfolg und verbleibe mit kameradschaftlichen Grüßen Ihr

HBI Zerlueger Traudl

Impressum:
Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Schwaming
Texte und Gestaltung: Schedlberger Christian
Kralik Karl
Fotos: Kralik Karl

Titelbild: Kameraden beim Aufnehmen von schwerem Atemschutzgerät (bei einer Feuerwehrübung in Schwaming).

Das Kommando der F.F. SCHWAMING

Das bestehende Kommando wurde am 06.02.1993 gewählt:

Kommandant:	HBI Franz Zeilinger	Landwirt	Tel.07252/50407
Kommandantstellvertreter:	OBI Rudolf Winkelmayr	Bankangestellter	Tel.07252/46548
Gerätewart:	AW Karl Kralik	Einsteller	Tel.07252/43792
Schriftführer:	AW Christian Schedlberger	Angestellter	Tel.07252/47771
Kassier:	AW Johann Hieslmayr	Landwirt	Tel.07252/44500

Im erweiterten Kommando ist weiters tätig:

Lotsenkommandant:	BI Josef Pristner	Platzmeister	Tel.07252/81433
--------------------------	-------------------	--------------	-----------------



Im Bild von links nach rechts:

1. Reihe: BI Pristner Josef, HBI Zeilinger Franz, OBI Winkelmayr Rudolf
2. Reihe: AW Hieslmayr Johann, AW Schedlberger Christian, AW Kralik Karl

Einsätze der FF SCHWAMING

a.) Brandeinsätze:

3 Ausrückungen waren erforderlich:

29.02.1996	Selchbrand	Schwaming
23.03.1996	Brandschutz bei Theateraufführung	Neuzeug
15.04.1996	Wärmedämmungsbrand in einem Wohnblock	Garsten-Nord

b.) Bereitschaften bei Bränden:

24.01.1996	Wohnungsbrand	Sand
18.06.1996	Lagerbrand	Steyr
06.11.1996	Leitungsmastbrand	Oberdambach

c.) Technische Einsätze:

15 Ausrückungen waren erforderlich:

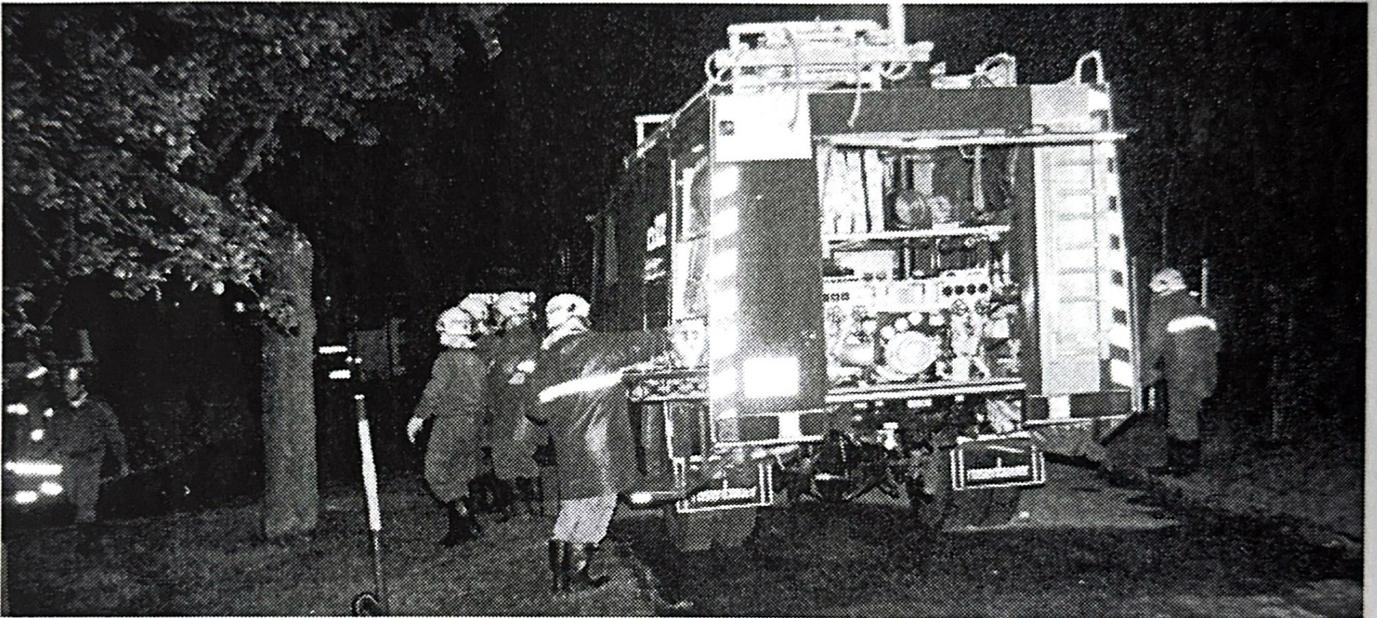
02.01.1996	Kanal freimachen	Pergern
27.01.1996	Kanal freimachen	Tinsting
24.02.1996	Bäume umschneiden	Pergern
05.03.1996	Kanal freimachen	Pergern
22.03.1996	Kanal freimachen	Rosenegg
05.04.1996	Dammwildsuche	Saaßer-Wald
20.04.1996	Kanal freimachen	Aschach
01.05.1996	Keller auspumpen	Schwaming
13.05.1996	Keller auspumpen	Schwaming
15.05.1996	Keller auspumpen	Rosenegg
01.06.1996	Kanal freimachen	Saaßstraße
23.06.1996	Lotsendienst bei Festzug	Garsten
05.07.1996	Freimachen von Verkehrswegen	Schwaming
11.07.1996	Freimachen Steyrtalbahngleise	Rosenegg
08.12.1996	Lotsendienst bei Adventmarkt	Garsten

Übungen u. Schulungen

- 7 Gruppenübungen im Pflichtbereich
- 6 Funkbewerbsübungen für den Bezirksfunkwettbewerb im FF Haus
- 1 Übung mit den Nachbarsfeuerwehren Christkindl und Saaß in Garsten-Nord
- 1 Großübung mit den 5 Feuerwehren der Gemeinde Garsten und der FF Christkindl bei der Landespflegeanstalt in Christkindl
- 1 Abschnittsübung im Abschnitt Steyr-Land (Annahme einer Flutwelle bei Bruch der Staumauer in Klaus
- 4 Schulungen (Funk-, Atemschutz-, Geräte- u. Pumpenschulung) im FF Haus
- 4 Funkbewerbsschulungen für das FULA in Silber und Gold in Aschach/Steyr
- 1 Erste Hilfe Auffrischkurs an 2 Abenden mit der Bevölkerung im GH Queng
- 1 Gefährliche Stoffe Schulung in Neuzeug-Sierninghofen

Großübung Pflegeanstalt Christkindl

Am 25.09.1996 wurde von unserer Feuerwehr eine Großübung mit den 4 anderen Wehren der Gemeinde Garsten, der FF Christkindl bei und in der Landespflegeanstalt Christkindl durchgeführt. Um die Übung schwieriger zu gestalten, wurde diese in der Dunkelheit abgehalten. Folgende Übungsannahme war: Brand in der Küche, Personenbergung mit schwerem Atemschutz durchführen, Außen- und Innenlöschangriff durchführen, 3 Löschwasserszubringerleitungen aufbauen (die längste Leitung war ca. 420m lang) um die Tankfahrzeuge zu speisen und Löschangriffe durchführen zu können. Anwesend waren unser Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Leitner, Gendarmeriepostenkommandant von Garsten Walcher, Vizebürgermeister von Garsten Danzberger, Mitarbeiter vom Roten Kreuz Steyr, alle Mitarbeiter der Pflegeanstalt und 86 Feuerwehrkameraden. Diese Großübung war sehr gut geplant und vorbereitet, wodurch es zu einem reibungslosen Ablauf kam, da es speziell in der Dunkelheit schwierig ist, alle herannahenden Feuerwehren gleichzeitig richtig für den Einsatz einzuteilen. Nach der Übung war eine Schlußbesprechung mit allen Beteiligten, wobei sich interessante Diskussionen entwickelten.



Auf dem oberen Bild ist die FF Christkindl mit ihrem Tanklöschfahrzeug ersichtlich, wobei die Kameraden nach der Ankunft am Einsatzort die Geräte aus dem Fahrzeug nehmen.

Auf dem Bild rechts wird ein verletzter Kamerad (Annahme) mit schwerem Atemschutz aus der Gefahrenzone geborgen.



Bewerbstätigkeiten 1996

An folgenden FF-Bewerben haben teilgenommen:

10.02.1996	5. Bezirksfunkleistungsbewerb in Ternberg:	3 Guppen mit je 3 Mann
19.04.1996	Funkleistungsbewerb FULA Silber in Linz:	1 Mann
19.04.1996	Funkleistungsbewerb FULA Gold in Linz:	1 Mann
15.05.1996	Strahlenmeßleistungsabzeichen Bronze in Seibersdorf	1 Mann

Lehrgänge

Folgende Lehrgänge wurden von unseren Kameraden besucht:

Atemschutzlehrgang an der Landesfeuerweherschule in Linz:	1 Mann 4 Tage
Lotsenlehrgang an der Landesfeuerweherschule in Linz:	1 Mann 3 Tage
Funklehrgang von der Landesfeuerweherschule aus in Großraming:	1 Mann 3 Tage
Grundlehrgang von der Landesfeuerweherschule aus in Dambach:	1 Mann 2 Tage
Strahlenmeßlehrgang I an der Landesfeuerweherschule in Linz:	1 Mann 5 Tage
Strahlenmeßlehrgang II an der Landesfeuerweherschule in Linz:	1 Mann 3 Tage
Lehrgang für Sauerstoffschutzgeräte an der LFS in Linz:	1 Mann 1 Tag

Diese Kameraden haben sich für diese Lehrgangstage unentgeltlich Urlaub genommen.

Neuaufnahmen

In unserer Wehr hatten wir im abgelaufenen Jahr 2 Kameraden die sich bereit erklärten, in unsere Wehr einzutreten. Sie wurden mit Freude aufgenommen. Es sind dies:

Pristner Mario
Schmidthaler Leopold

Austritte

In diesem Jahr ist aus unserer Wehr 1 Kamerad ausgetreten, da er übersiedelt ist. Es ist dies:
Federsel Josef jun.

Mitgliederstand

Der Mitgliederstand der FF Schwaming beträgt per 31.12.1996: 37 Mann Aktive
8 Mann Reserve

Sonstige Ausrückungen

06.01.1996	FF Ball der FF Garsten im Mehrzwecksaal von Garsten
13.01.1996	Schulung neues FIS Programm auf PC im FF Haus in Ternberg
10.02.1996	FF Ball der FF Saaß im GH Weidmann
14.02.1996	FF Bezirks-Atenschutzbesprechung in Ternberg im GH Mandl
14.03.1996	FF Bezirkstagung in Wolfern im GH Faderl
17.03.1996	FF Schilaulauf der 5 Feuerwehren von Garsten auf der Wurzeralm
23.03.1996	FF Begehung der Landespflegeanstalt mit den Garstener Feuerwehren
30.04.1996	Maibaumaufstellen beim FF Haus in Schwaming
02.05.1996	Feuerlöschervorführung beim FF Haus in Schwaming
05.05.1996	Florianimesse in der Stiftskirche von Garsten
05.06.1996	Treffen der Bewerber für das Funkleistungsabzeichen in Silber u. Gold
23.06.1996	100-Jahre FF Garsten im Festzelt beim Sportplatz in Garsten
07.07.1996	Dorffest der FF Schwaming in Schwaming
10.07.1996	Grillabend der FF Sand beim FF Haus Sand
27.07.1996	Stadtfest der FF Saaß
28.07.1996	Depot-Fest der FF Sierninghofen-Neuzeug
04.08.1996	FF Hauseinweihung in Oberdambach
24.10.1996	Budgetsitzung der Feuerwehren von Garsten im GH Boiger
26.10.1996	Lotsendienstbesprechung mit den Garstener FF für Adventmarkt in Garsten
03.11.1996	Heldengedenkfeier in Garsten
03.11.1996	Kameradschaftsfoto von den Kameraden der FF Schwaming machen
21.11.1996	Kommandantendienstbesprechung in Ternberg im GH Mandl

FF Kommandositzungen und FF Versammlungen

Im abgelaufenen Jahr wurden in unserer Wehr 8 Kommandositzungen im FF Haus
4 Vollversammlungen im GH Queng und
1 Jahreshauptversammlung im GH Queng abgehalten.

An Veranstaltungen für die Kameradschaftspflege wurden durchgeführt:

05.01.1996	Eisstockschießen in Christkindl GH Essl
02.03.1996	Kegelscheiben im GH Thaller
24.-25.08.1996	FF Ausflug nach Prag
30.11.1996	Rehausspielen in GH Queng

Geburtstagsjubiläum



Ehren-Kommandant **Schedlberger Johann** feierte am 27.03.1996 seinen **70.Geburtstag**. Das Kommando der FF Schwaming gratulierte ihm zu diesem Anlaß herzlichst.

Hochzeit



Kamerad **Kralik Karl** verehelichte sich mit Gabriele Perndl am 10.08.1996 in der Pfarrkirche Christkindl. Die Kameraden der Feuerwehr waren zahlreich anwesend. Sie gratulierten ihm zu diesem Anlaß sehr herzlich. Wir feierten mit dem Brautpaar an diesem herrlichen Tag das schöne Hochzeitsfest im GH Baumgartner.

Dorffest



07.07.1996: An diesem Tag fand unser traditionelles Dorffest statt. Wie beim Großteil unserer Veranstaltungen, spielte auch im heurigen Jahr das Wetter mit. Selbst die jungen Gäste vergaß man nicht. Bei ihnen sorgten ein uriger Kübelspritzwettbewerb und viele andere Spiele für gute Stimmung. Für Unterhaltung und das leibliche Wohl wurde ebenfalls bestens gesorgt. Dieses freudige Fest dauerte bis in die späten Abendstunden.



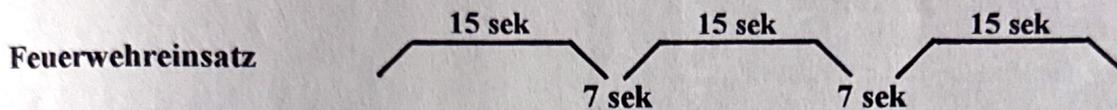
Der große Augenblick war gekommen. Beim gemeinsamen Luftballonstart waren viele Kinder nicht zu stoppen. Großen Andrang und Freude sah man in den Kinderaugen. Dank unserer Kameraden war auch dies eine gelungene Sache.

Warn - und Alarmsignale

Die Aufklärung und Unterweisung der Bevölkerung über das richtige Verhalten bei Alarmen in den verschiedenen Katastrophenfällen ist notwendig. Den Anweisungen befugter Stellen ist unbedingt Folge zu leisten. Um im Katastrophenfall auf Sirenenalarmsignale richtig reagieren zu können, ist es wichtig, die einzelnen Alarmsignale und ihre Bedeutung genau zu kennen.

1.1 Feuerwehrsinal für den Brand - und Katastropheneinsatz der Feuerwehren

Verordnung vom 26. Juli 1970, LGBL.Nr.40/1970



Ein dreimal 15 Sekunden lang aufheulender Ton, der jeweils auf die Dauer von 7 Sekunden unterbrochen wird, ist das Alarmsignal nur für die Feuerwehr.

Bedeutung: Einsätze der Feuerwehr,
Einsatzkräfte nicht behindern.

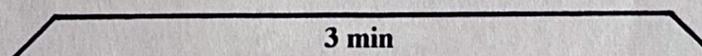
1.2 Sirenenprobe



Mit einem kurzen, gleichbleibenden Ton von 15 Sekunden Dauer wird jeden Samstag um 12 Uhr das Funktionieren der Warnsignale überprüft. Von der Bevölkerung sind keine Maßnahmen zu treffen. Ausfall der Sirenen oder sonstige Störungen der Feuerwehr melden.

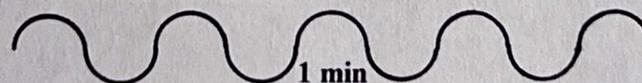
1.3 Warn - und Alarmsignale für den Zivilschutzfall

1. Warnung



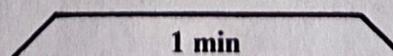
Ein gleichbleibender Dauerton von drei Minuten bedeutet Warnung vor herannahenden Gefahren, wie Elementarereignisse oder technische Katastrophen. Es gilt als Aufforderung zum **Einschalten des Rundfunkgerätes** (in der Regel Ö - Regional) zur Entgegennahme von Verhaltensregeln.

2. Alarm



Ein auf - und abschwellender Heulton von einer Minute Dauer warnt vor einer unmittelbar bevorstehenden Gefahr und empfiehlt das Aufsuchen von geschützten Orten oder Räumen. **Rundfunkgeräte einschalten.**

3. Entwarnung



Ein gleichbleibender Dauerton von einer Minute signalisiert das Ende der Gefahr. Das weitere Abhören von Nachrichten wird aber trotzdem dringend angeraten.

Der Ausbau des Funk - Warn - und Alarmsystems in Oberösterreich macht es möglich, daß die Sirenen von zentralen Stellen der Bezirke oder des Landes ausgelöst werden können, wodurch die Alarmierungszeiten wesentlich herabgesetzt wurden.

Information über das richtige Verhalten im Brandfall

1.) Alarmieren: Feuerwehr verständigen über Notruf 122
Gib an: Wo brennt es?(Adresse)
Was brennt?
Sind Personen gefährdet?

2.) Retten: Gefährdeten Hilfe leisten
Aufzüge nicht benützen
Fluchthinweise beachten
Gebäude in Ruhe verlassen

3.) Löschen: Beauftragte Personen:
Löschleinrichtungen benützen
Feuerwehr einweisen

Erste Hilfe Auffrischkurs

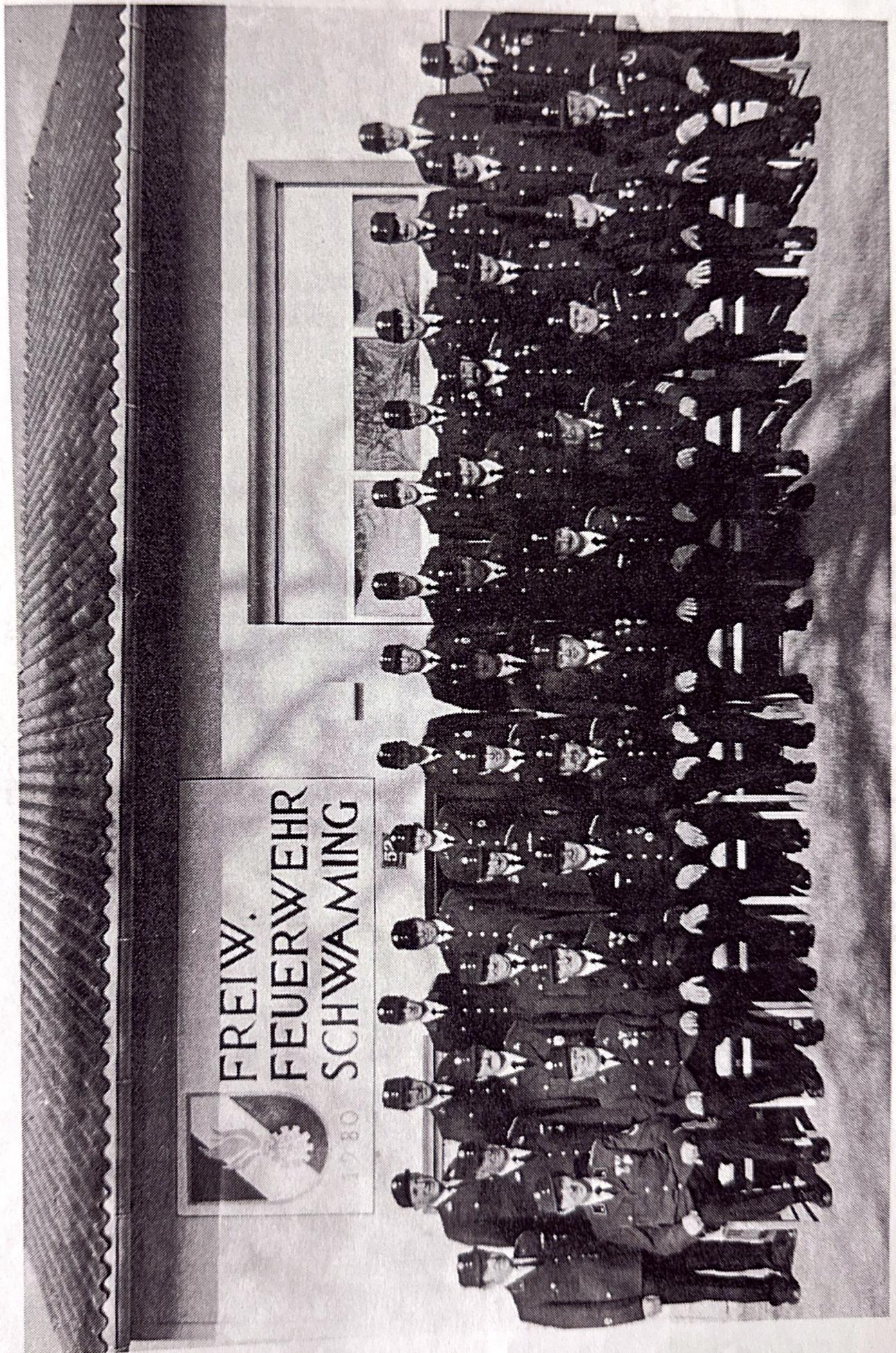
Am 19.11. und 26.11.96 fand im Gasthaus zur Queng (Rosenegg) am Abend mit jeweils 3 Stunden, ein Erste Hilfe Auffrischkurs statt. Gelcitet wurde dieser Kurs von Hr. Schlader Paul, der mit seinem Vortrag großen Eindruck schaffte. Die Kameraden und die Bevölkerung zeigten durch ihre zahlreiche Teilnahme großes Interesse.



Verpflichtung und Hilfeleistung

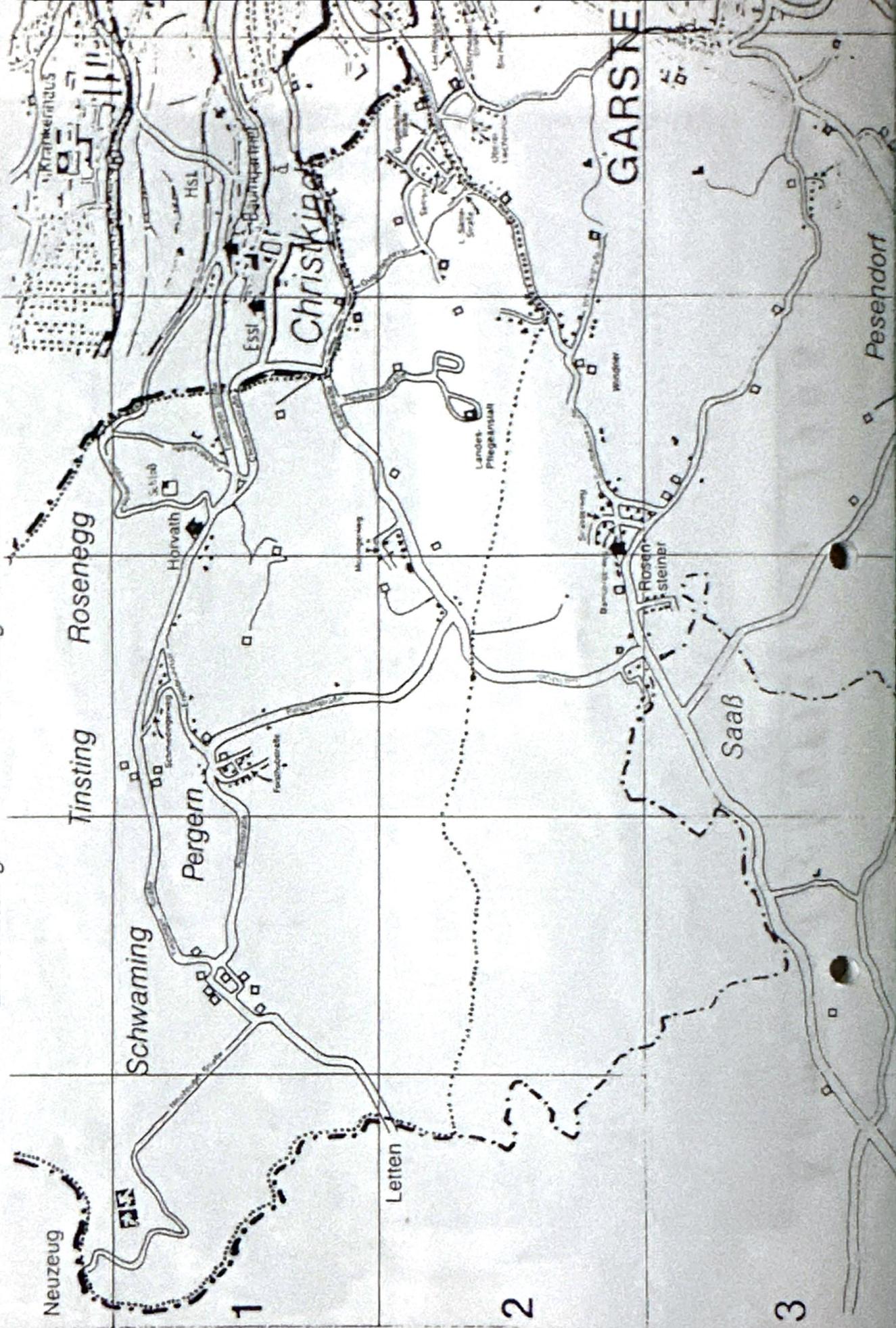
Wer im Notfall von seinen Mitmenschen sachgemäße Erste Hilfe erwartet, sollte selbst fähig und willens sein, andern zu helfen. Bei Unglücksfällen zu helfen ist nicht nur eine **moralische**, sondern auch eine **gesetzliche** Pflicht.

Kameradschaftsfoto 1996



Löschbereichsgrenzen

Laut dem unten gezeichnetem Teilgebiet der Gemeinde Garsten ist die **Feuerwehr Schwaming** für das mit eingezeichneten
Linien zuständig — — — — — = Gemeindegrenze Garsten



Feuerwehr zum Schmunzeln

DIE EINSATZBEREITSCHAFT
KANN MAN AUCH ÜBERTREIBEN!



„Die Rutsch-
stange ist
innen im
Gebäude, das
hier ist der
Blitzableiter!“



„Wenn das nicht auf-
hört, stellen wir
auf Pulverlöscher um!“



„Daß es immer noch so dämliche Typen gibt, die nicht aufpassen!“

Wichtige Telefonnummern!!!

Im Notfall erreichen Sie:

**FEUERWEHR
SCHWAMING**

über folgenden
Notruf am
schnellsten:

Tel.:122

In weniger dringenden
Fällen:

über folgende Nummern:

Kdt. Franz Zeilinger	50407
Kdt.-Stv. Rudolf Winkelmayr	46548
AW Karl Kralik	43792
AW Johann Hieslmayr	44500
AW Christian Schedlberger	47771

Sonstige wichtige
Telefonnummern:

Polizei:

Tel.:133

Bezirksgendarmariestelle Garsten:

Tel.:53157

Rettung:

Tel.:144

Vergiftungsinformationszentrale:

Tel.:0222/4064343

Gemeindeamt Garsten:

Tel.:53307

Bürgermeister Steininger:

Tel.:46389

Ärztlicher Notdienst:

Rotes Kreuz

Tel.:54422

Bitte vormerken !!!

Wichtige Termine der FF Schwaming 1997:

30.April 1997

Maibaumaufstellen beim FF Haus in Schwaming

02.Mai 1997

Feuerlöschervorführung u. - überprüfung

05.Mai 1997

Blutspenden

07.Juli 1997

Dorffest in Schwaming

Zum Abschluß des Jahres 1996 wünschen Ihnen das
Kommando und die Kameraden der FF SCHWAMING

Gesundheit und ein gutes neues Jahr!